



zensus 2011

Bevölkerung und Haushalte

Kreis
Ostholstein

am 9. Mai 2011

Inhaltsverzeichnis

Einführung	4
Rechtliche Grundlagen	4
Methode	5
Tabellen	
1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	6
1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	8
1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	12
1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	14
1.5 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	19
1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	21
1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	25
1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	28
2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	33
3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie	34
4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	35
4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion – in % –	37
4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	39
4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund – in % –	42
5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	46
5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts – in % –	47
6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie	48
6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie – in % –	49
Definitionen	50

Einführung

Der Zensus 2011 ist eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung. Dabei werden – soweit möglich – bereits vorhandene Daten aus Verwaltungsregistern für statistische Zwecke genutzt. Eine Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis, eine Vollerhebung aller an Adressen mit Sonderbereichen lebenden Personen (Wohnheime und Gemeinschaftsunterkünfte) sowie eine postalische Befragung zu Gebäude- und Wohnungsdaten bei den Eigentümerinnen und Eigentümern oder Verwalterinnen und Verwaltern ergänzen und korrigieren die Informationen aus den Registern. Eine traditionelle Volkszählung inklusive einer Gebäude- und Wohnungszählung wurde in den alten Bundesländern letztmalig 1987, in der DDR letztmalig 1981 durchgeführt. Eine Gebäude- und Wohnungszählung fand nach der Wiedervereinigung nur in den neuen Bundesländern im Jahr 1995 statt.

Ziel des Zensus 2011 war zum einen die Ermittlung der amtlichen Einwohnerzahlen zum Stichtag 9. Mai 2011. Zum anderen wurden wichtige Strukturinformationen erhoben, welche eine umfassende Datengrundlage bieten, wie die Menschen in Deutschland leben, wohnen und arbeiten.

Die vorliegende Publikation präsentiert Ergebnisse des Zensus 2011 zu den Themen Bevölkerung und Haushalte nach Abschluss der Datenaufbereitung.

Rechtliche Grundlagen

Die rechtlichen Grundlagen des Zensus 2011 bilden

- die Verordnung Europäische Gemeinschaft (EG) Nummer 763/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 9. Juli 2008 über Volks- und Wohnungszählungen,
- das Zensusvorbereitungsgesetz (ZensVorbG 2011),
- das Zensusgesetz 2011 (ZensG 2011),
- die Stichprobenverordnung Zensusgesetz 2011 (StichprobenV),
- sowie die jeweiligen landesrechtlichen Regelungen zur Ausführung des ZensG 2011.

Nach § 1 Abs. 1 ZensG 2011 führten die Statistischen Ämter des Bundes und der Länder eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung (Zensus) mit Stand zum 9. Mai 2011 (Berichtszeitpunkt) als Bundesstatistik durch.

Gemäß § 1 Abs. 3 ZensG 2011 dient der Zensus unter anderem der Gewinnung von Grunddaten für das Gesamtsystem der amtlichen Statistik sowie von Strukturdaten über die Bevölkerung als Datengrundlage für vielfältige politische Entscheidungen.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden auf Basis folgender Register, Erhebungen und statistischer Verfahren ermittelt:

- Daten gemäß Übermittlung durch die Meldebehörden und durch oberste Bundesbehörden (§ 3 ZensG 2011),
- Daten gemäß Übermittlung durch die Bundesagentur für Arbeit (§ 4 ZensG 2011),
- Daten gemäß Übermittlung durch die nach dem Finanz- und Personalstatistikgesetz auskunftspflichtigen Stellen (§ 5 ZensG 2011),
- Daten aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis (§ 7 ZensG 2011),
- Daten aus der Erhebung an Adressen mit Sonderbereichen (§ 8 ZensG 2011),
- Daten aus der Zusammenführung der Datensätze und Haushaltegenerierung (§ 9 Abs. 3 ZensG 2011),
- Daten aus der Mehrfachfalluntersuchung (§ 15 ZensG 2011),
- Daten aus der Befragung zur Klärung von Unstimmigkeiten (§ 16 ZensG 2011).

Methode

Beim Zensus 2011 kam in Deutschland erstmals ein neues registergestütztes Verfahren zum Einsatz. Dabei wurden bereits vorhandene Registerdaten verwendet und mit den Ergebnissen unterschiedlicher Befragungen ergänzt und korrigiert. Zur Gewinnung von Angaben, die nicht aus Registern gewonnen werden konnten sowie zur Sicherung der Qualität der Ergebnisse, wurden bundesweit knapp 10 % aller Personen im Rahmen der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis befragt. Dafür wurden nach einem mathematischen Zufallsverfahren Anschriften ausgewählt, an denen alle dort lebenden Personen befragt wurden.

Durch das statistische Verfahren der Haushaltegenerierung stehen nicht nur die gesammelten Informationen zu Bevölkerung, Gebäuden und Wohnungen zur Verfügung, sondern zusätzlich auch Angaben zu Haushalts- und Familienstrukturen. Dabei wurden anschriftenweise Personen zu Haushalten zusammengefasst und den in der Gebäude- und Wohnungszählung erfassten Wohnungen zugeordnet. Die Haushaltegenerierung bildet daher die Wohnhaushalte an einer Anschrift ab.

Die vorliegende Publikation unterscheidet sich von derjenigen für Gemeinden mit weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohnern. Für Gemeinden, die weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohner aufwiesen, gibt es aufgrund der rechtlichen Vorgaben und aus methodischen Gründen keine Auswertungen zu Migration, Bildung und Erwerbstätigkeit. Für Gemeinden mit mindestens 10 000 Einwohnern sowie flächendeckend ab Kreis- bis zur Bundesebene können hingegen auch die Ergebnisse der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis ausgewiesen werden. Die Zuordnung der Gemeinden zu einer Gemeindegrößenklasse nach § 2 Abs. 6 ZensG 2011 erfolgte anhand der amtlich fortgeschriebenen Bevölkerungszahl zum 31. Dezember 2009 bzw. 1. Januar 2010.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden wie folgt ermittelt:

- Die demografischen Ergebnisse basieren auf den Angaben aus den Melderegistern, korrigiert um die Ergebnisse aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis und der Mehrfachfallprüfung. In Wohnheimen und Gemeinschaftsunterkünften (Sonderbereiche) wurde eine Vollerhebung durchgeführt, die ebenfalls zu einer Korrektur der ggf. abweichenden Angaben aus den Melderegistern führte.
- Die Ergebnisse zu Haushalts- und Familienmerkmalen wurden im Rahmen der Haushaltegenerierung ermittelt.
- Bei erwerbsstatistischen Auswertungen werden Auszählungen von Erwerbsregisterangaben mit Hochrechnungen der Ergebnisse aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis kombiniert.
- Die zu den Themenbereichen Religion, Migration und Bildung veröffentlichten Ergebnisse basieren auf der Hochrechnung der Stichprobenbefunde aus der Haushaltebefragung.

Die hochgerechneten Ergebnisse werden auf volle zehn Personen gerundet ausgewiesen. Die in den Ergebnistabellen dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der nicht gerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Bei den hochgerechneten Zensusergebnissen aus der Haushaltsstichprobe werden die Ergebnisse mit zu geringen Besetzungszahlen nicht ausgewiesen, sondern durch einen Schrägstrich („/“) ersetzt.

Bei allen Veröffentlichungen der amtlichen Statistik in Deutschland sind die Einzelangaben der Befragten grundsätzlich geheim zu halten (§ 16 Bundesstatistikgesetz). Bei allen Ergebnisbestandteilen aus Registerauszählungen oder Vollerhebungen des Zensus 2011 erfolgt die Geheimhaltung durch das maschinelle, datenverändernde Verfahren SAFE (Verfahren zur **s**icheren **A**nonymisierung für **E**inzeldaten). Dieses Verfahren stellt sicher, dass bereits vor Erstellung einer Ergebnistabelle kein Datensatz vorhanden ist, welcher Rückschlüsse auf Einzelfälle zulässt.

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird durch die statistische Geheimhaltung nicht verändert. Aus diesem Grund kann die Summe der Einzelergebnisse einer Tabelle von der Einwohnerzahl abweichen. Weiterführende methodische Informationen zum Zensusmodell und zur Geheimhaltung stehen unter www.zensus2011.de zur Verfügung.

1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Insgesamt				
Insgesamt	198 413	100,0	95 265	103 148
Alter (5er-Jahresgruppen)				
Unter 5	6 764	3,4	3 421	3 343
5 - 9	8 205	4,1	4 215	3 990
10 - 14	9 878	5,0	5 093	4 785
15 - 19	10 309	5,2	5 383	4 926
20 - 24	9 057	4,6	4 796	4 261
25 - 29	8 117	4,1	3 887	4 230
30 - 34	9 104	4,6	4 285	4 819
35 - 39	10 560	5,3	5 062	5 498
40 - 44	15 903	8,0	7 767	8 136
45 - 49	17 268	8,7	8 441	8 827
50 - 54	15 250	7,7	7 429	7 821
55 - 59	14 012	7,1	6 767	7 245
60 - 64	13 597	6,9	6 687	6 910
65 - 69	13 789	6,9	6 641	7 148
70 - 74	15 148	7,6	7 273	7 875
75 - 79	9 253	4,7	4 173	5 080
80 - 84	6 340	3,2	2 413	3 927
85 - 89	4 100	2,1	1 164	2 936
90 und älter	1 759	0,9	368	1 391
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)				
Unter 3	3 971	2,0	2 019	1 952
3 - 5	4 272	2,2	2 192	2 080
6 - 9	6 726	3,4	3 425	3 301
10 - 15	11 891	6,0	6 120	5 771
16 - 18	6 118	3,1	3 210	2 908
19 - 24	11 235	5,7	5 942	5 293
25 - 39	27 781	14,0	13 234	14 547
40 - 59	62 433	31,5	30 404	32 029
60 - 66	18 196	9,2	8 921	9 275
67 - 74	24 338	12,3	11 680	12 658
75 und älter	21 452	10,8	8 118	13 334
Familienstand (ausführlich)				
Ledig	70 551	35,6	37 753	32 798
Verheiratet	95 301	48,0	47 607	47 694
Verwitwet	16 448	8,3	3 044	13 404
Geschieden	15 835	8,0	6 743	9 092
Eingetr. Lebenspartnerschaft	188	0,1	91	97
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	9	0,0	6	3
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	(21)	(0,0)	6	15
Ohne Angabe	60	0,0	15	45

Noch: 1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern				
Deutschland	193 242	97,4	92 770	100 472
Bosnien und Herzegowina	68	0,0	47	21
Griechenland	158	0,1	103	55
Italien	282	0,1	201	81
Kasachstan	86	0,0	46	40
Kroatien	50	0,0	19	31
Niederlande	(123)	(0,1)	71	52
Österreich	204	0,1	92	112
Polen	606	0,3	225	381
Rumänien	(84)	(0,0)	(42)	42
Russische Föderation	238	0,1	80	158
Türkei	428	0,2	234	194
Ukraine	(107)	(0,1)	33	74
Sonstige	2 737	1,4	1 302	1 435
Religion (ausführlich)				
Römisch-katholische Kirche	13 290	6,8	5 770	7 520
Evangelische Kirche	121 230	61,7	55 050	66 180
Evangelische Freikirchen	2 200	1,1	1 030	1 170
Orthodoxe Kirchen	910	0,5	450	460
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/
Sonstige	2 190	1,1	1 080	1 110
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	56 540	28,8	30 740	25 800

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)				
Erwerbspersonen	103 200	52,5	53 200	50 000
Erwerbstätige	99 240	50,5	51 180	48 050
Erwerbslose	3 960	2,0	2 010	1 950
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	3 170	1,6	1 670	1 500
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	790	0,4	340	450
Nichterwerbspersonen	93 210	47,5	41 030	52 180
Personen unterhalb des Mindestalters	24 180	12,3	12 320	11 860
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	51 220	26,1	22 450	28 770
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	7 060	3,6	3 430	3 630
Hausfrauen und Hausmänner	5 660	2,9	/	5 470
Sonstige	5 100	2,6	2 630	2 460
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf				
Angestellte/Arbeiter/-innen	79 800	80,4	38 640	41 160
Beamte/-innen	7 150	7,2	4 800	2 350
Selbstständige mit Beschäftigten	5 600	5,6	3 810	1 780
Selbstständige ohne Beschäftigte	5 980	6,0	3 690	2 300
Mithelfende Familienangehörige	710	0,7	240	470
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)				
Führungskräfte	4 680	4,8	3 140	1 530
Akademische Berufe	12 710	13,1	6 400	6 310
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	18 890	19,5	8 620	10 270
Bürokräfte und verwandte Berufe	12 210	12,6	3 960	8 260
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	22 000	22,8	8 980	13 030
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	2 030	2,1	1 740	290
Handwerks- und verwandte Berufe	9 800	10,1	8 800	1 000
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	4 410	4,6	3 780	630
Hilfsarbeitskräfte	9 190	9,5	3 860	5 330
Angehörige der regulären Streitkräfte	750	0,8	690	/
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche				
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	2 380	2,4	1 780	600
Produzierendes Gewerbe	18 870	19,0	13 940	4 930
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	11 400	11,5	7 690	3 710
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	1 620	1,6	1 300	320
Baugewerbe	5 850	5,9	4 950	900
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	30 040	30,3	16 090	13 960
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	22 550	22,7	10 550	12 000
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	7 500	7,6	5 540	1 960
Sonstige Dienstleistungen	47 950	48,3	19 380	28 570
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	2 740	2,8	1 470	1 270
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	10 190	10,3	5 060	5 120
Öffentliche Verwaltung u.ä.	9 100	9,2	5 600	3 500
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	25 920	26,1	7 240	18 690
Unbekannt	-	-	-	-

Noch: 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen				
Klasse 1 bis 4	7 260	31,0	3 880	3 380
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	12 900	55,1	6 520	6 380
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	3 260	13,9	1 590	1 670
Höchster Schulabschluss				
Ohne oder noch kein Schulabschluss	10 980	6,4	5 230	5 760
Ohne Schulabschluss	5 880	3,4	2 690	3 190
Noch in schulischer Ausbildung	5 100	3,0	2 540	2 570
Haupt-/ Volksschulabschluss	68 200	39,6	33 270	34 940
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	55 210	32,1	23 280	31 930
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	51 950	30,2	21 690	30 260
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	3 260	1,9	1 590	1 670
Fachhochschulreife	13 430	7,8	8 060	5 380
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	24 360	14,1	12 010	12 350
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)				
Ohne beruflichen Abschluss	43 470	25,2	17 210	26 260
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	89 170	51,8	43 200	45 970
Fachschulabschluss	18 740	10,9	9 200	9 530
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	2 030	1,2	1 080	940
Fachhochschulabschluss	8 530	5,0	5 530	3 000
Hochschulabschluss	8 750	5,1	4 510	4 240
Promotion	1 510	0,9	1 100	400
Migrationshintergrund und -erfahrung				
Personen ohne Migrationshintergrund	180 740	92,0	86 710	94 030
Personen mit Migrationshintergrund	15 660	8,0	7 440	8 220
Ausländer/-innen	5 060	2,6	2 320	2 740
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	3 990	2,0	1 830	2 160
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	1 070	0,5	490	580
Deutsche mit Migrationshintergrund	10 600	5,4	5 130	5 470
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	6 880	3,5	3 320	3 570
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	3 720	1,9	1 810	1 910
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	1 270	0,6	650	620
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	2 450	1,2	1 160	1 280

Noch: 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)				
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/
Italien	330	2,1	/	/
Kasachstan	2 050	13,1	1 070	980
Kroatien	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/
Österreich	360	2,3	/	/
Polen	2 910	18,6	1 370	1 540
Rumänien	310	2,0	/	/
Russische Föderation	1 750	11,1	820	920
Türkei	890	5,7	460	430
Ukraine	/	/	/	/
Sonstige	6 150	39,3	2 840	3 310
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt				
1956 - 1959	430	3,9	/	/
1960 - 1969	530	4,9	270	260
1970 - 1979	1 030	9,4	450	580
1980 - 1989	1 280	11,8	640	650
1990 - 1999	3 610	33,2	1 710	1 910
2000 - 2011	2 550	23,5	1 170	1 390
Unbekannt	1 440	13,2	730	710
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer				
Unter 5 Jahre	1 270	8,1	590	690
5 - 9 Jahre	1 960	12,5	900	1 060
10 - 14 Jahre	2 900	18,5	1 440	1 460
15 - 19 Jahre	2 530	16,1	1 180	1 340
20 und mehr Jahre	5 560	35,5	2 610	2 960
Unbekannt	1 440	9,2	730	710

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
					EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Insgesamt								
Insgesamt	198 413	100,0	193 242	5 171	2 375	1 336	1 439	(21)
Geschlecht								
Männlich	95 265	48,0	92 770	2 495	1 065	615	803	12
Weiblich	103 148	52,0	100 472	2 676	1 310	721	636	9
Alter (5er-Jahresgruppen)								
Unter 5	6 764	3,4	6 677	87	25	32	30	-
5 - 9	8 205	4,1	8 083	122	25	37	(60)	-
10 - 14	9 878	5,0	9 712	166	57	(53)	56	-
15 - 19	10 309	5,2	10 066	243	61	(75)	101	6
20 - 24	9 057	4,6	8 743	314	125	(86)	(103)	-
25 - 29	8 117	4,1	7 687	430	173	128	126	3
30 - 34	9 104	4,6	8 548	556	221	161	174	-
35 - 39	10 560	5,3	9 959	601	250	158	193	-
40 - 44	15 903	8,0	15 323	580	258	154	165	3
45 - 49	17 268	8,7	16 769	499	252	(116)	128	3
50 - 54	15 250	7,7	14 824	426	236	86	104	-
55 - 59	14 012	7,1	13 685	327	183	78	66	-
60 - 64	13 597	6,9	13 313	284	187	56	35	6
65 - 69	13 789	6,9	13 569	220	(140)	59	21	-
70 - 74	15 148	7,6	14 999	149	(80)	35	34	-
75 - 79	9 253	4,7	9 187	66	34	13	19	-
80 - 84	6 340	3,2	6 293	47	(32)	6	9	-
85 - 89	4 100	2,1	4 055	45	30	3	12	-
90 und älter	1 759	0,9	1 750	(9)	6	-	3	-
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)								
Unter 3	3 971	2,0	3 922	(49)	(9)	19	21	-
3 - 5	4 272	2,2	4 212	60	20	16	24	-
6 - 9	6 726	3,4	6 626	(100)	21	34	45	-
10 - 15	11 891	6,0	11 688	203	(69)	66	68	-
16 - 18	6 118	3,1	5 964	154	34	49	65	6
19 - 24	11 235	5,7	10 869	366	140	(99)	(127)	-
25 - 39	27 781	14,0	26 194	1 587	644	447	493	3
40 - 59	62 433	31,5	60 601	1 832	929	434	463	6
60 - 66	18 196	9,2	17 820	376	250	79	41	6
67 - 74	24 338	12,3	24 061	277	157	71	49	-
75 und älter	21 452	10,8	21 285	167	(102)	(22)	43	-

Noch: 1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
	Anzahl	%		Anzahl	Insgesamt	davon		
			EU27-Land			Sonstiges Europa	Sonstige Welt	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Familienstand (ausführlich)								
Ledig	70 551	35,6	68 865	1 686	699	392	583	12
Verheiratet	95 301	48,0	92 484	2 817	1 291	788	729	9
Verwitwet	16 448	8,3	16 256	192	(115)	46	(31)	-
Geschieden	15 835	8,0	15 380	455	264	107	84	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft	188	0,1	182	6	-	-	6	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	9	0,0	9	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	(21)	(0,0)	(21)	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	60	0,0	45	15	6	3	6	-
Religion (ausführlich)								
Römisch-katholische Kirche	13 290	6,8	12 090	1 200	1 050	/	/	/
Evangelische Kirche	121 230	61,7	120 600	630	400	/	/	/
Evangelische Freikirchen	2 200	1,1	2 190	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	910	0,5	400	520	/	/	/	/
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	2 190	1,1	1 680	520	/	/	220	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	56 540	28,8	54 370	2 170	720	530	880	/

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
					EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Erwerbsstatus (ausführlich)								
Erwerbspersonen	103 200	52,5	100 290	2 910	1 580	620	710	/
Erwerbstätige	99 240	50,5	96 470	2 770	1 530	550	690	/
Erwerbslose	3 960	2,0	3 820	140	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	3 170	1,6	3 060	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	790	0,4	760	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	93 210	47,5	91 050	2 160	980	400	730	/
Personen unterhalb des Mindestalters	24 180	12,3	23 730	450	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	51 220	26,1	50 500	710	510	/	/	/
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	7 060	3,6	6 920	/	/	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	5 660	2,9	5 170	490	/	/	/	/
Sonstige	5 100	2,6	4 730	370	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf								
Angestellte/Arbeiter/-innen	79 800	80,4	77 500	2 300	1 160	540	600	/
Beamte/-innen	7 150	7,2	7 130	/	/	/	/	/
Selbstständige mit Beschäftigten	5 600	5,6	5 400	/	/	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	5 980	6,0	5 760	/	/	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	710	0,7	680	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)								
Führungskräfte	4 680	4,8	4 540	/	/	/	/	/
Akademische Berufe	12 710	13,1	12 430	/	/	/	/	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	18 890	19,5	18 610	/	/	/	/	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	12 210	12,6	11 950	/	/	/	/	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	22 000	22,8	21 280	720	370	/	/	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	2 030	2,1	1 990	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	9 800	10,1	9 680	/	/	/	/	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	4 410	4,6	4 240	/	/	/	/	/
Hilfsarbeitskräfte	9 190	9,5	8 530	660	290	/	/	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	750	0,8	750	/	/	/	/	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
	Anzahl	%		Anzahl	Insgesamt	davon		
			EU27-Land			Sonstiges Europa	Sonstige Welt	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche								
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	2 380	2,4	2 290	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	18 870	19,0	18 490	(380)	(220)	(110)	/	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	11 400	11,5	11 140	(260)	(150)	(70)	/	/
Energie-/Wasserversorgung, Abfallentsorgung	1 620	1,6	1 610	/	/	/	/	/
Baugewerbe	5 850	5,9	5 740	/	/	/	(20)	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	30 040	30,3	28 680	1 360	690	(230)	430	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	22 550	22,7	21 470	1 080	580	(170)	330	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	7 500	7,6	7 210	280	/	/	100	/
Sonstige Dienstleistungen	47 950	48,3	47 010	940	540	210	(190)	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	2 740	2,8	2 730	/	/	/	/	/
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	10 190	10,3	9 850	340	240	(60)	/	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	9 100	9,2	9 060	40	/	10	/	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	25 920	26,1	25 370	550	280	130	(140)	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen								
Klasse 1 bis 4	7 260	31,0	7 100	/	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	12 900	55,1	12 640	260	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	3 260	13,9	3 190	/	/	/	/	/
Höchster Schulabschluss								
Ohne oder noch kein Schulabschluss	10 980	6,4	9 970	1 020	300	250	470	/
Ohne Schulabschluss	5 880	3,4	5 000	880	260	/	400	/
Noch in schulischer Ausbildung	5 100	3,0	4 970	/	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	68 200	39,6	66 960	1 240	720	260	/	/
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	55 210	32,1	54 060	1 150	660	230	260	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	51 950	30,2	50 860	1 090	630	200	250	/
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	3 260	1,9	3 190	/	/	/	/	/
Fachhochschulreife	13 430	7,8	13 130	/	/	/	/	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	24 360	14,1	23 450	910	600	/	/	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
	Anzahl	%		Anzahl	Insgesamt	davon		
			Anzahl		EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
				Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)								
Ohne beruflichen Abschluss	43 470	25,2	41 430	2 040	730	500	770	/
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	89 170	51,8	87 590	1 580	1 010	320	240	/
Fachschulabschluss	18 740	10,9	18 240	500	390	/	/	/
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	2 030	1,2	1 990	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	8 530	5,0	8 430	/	/	/	/	/
Hochschulabschluss	8 750	5,1	8 430	330	/	/	/	/
Promotion	1 510	0,9	1 460	/	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung								
Personen ohne Migrationshintergrund	180 740	92,0	180 740	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund	15 660	8,0	10 600	5 060	2 530	1 040	1 430	/
Ausländer/-innen	5 060	2,6	/	5 060	2 530	1 040	1 430	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	3 990	2,0	/	3 990	1 920	820	1 220	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	1 070	0,5	/	1 070	610	210	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	10 600	5,4	10 600	/	/	/	/	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	6 880	3,5	6 880	/	/	/	/	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	3 720	1,9	3 720	/	/	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	1 270	0,6	1 270	/	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	2 450	1,2	2 450	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)								
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/	/	/	/	/
Italien	330	2,1	/	/	/	/	/	/
Kasachstan	2 050	13,1	1 910	/	/	/	/	/
Kroatien	/	/	/	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	360	2,3	/	/	/	/	/	/
Polen	2 910	18,6	2 240	670	670	/	/	/
Rumänien	310	2,0	/	/	/	/	/	/
Russische Föderation	1 750	11,1	1 550	200	/	190	/	/
Türkei	890	5,7	450	450	/	440	/	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	6 150	39,3	3 520	2 630	1 040	250	1 300	/
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
					EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt								
1956 - 1959	430	3,9	410	/	/	/	/	/
1960 - 1969	530	4,9	390	/	/	/	/	/
1970 - 1979	1 030	9,4	540	490	380	/	/	/
1980 - 1989	1 280	11,8	930	350	/	/	/	/
1990 - 1999	3 610	33,2	2 700	910	420	300	180	/
2000 - 2011	2 550	23,5	1 000	1 560	620	270	670	/
Unbekannt	1 440	13,2	920	520	230	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer								
Unter 5 Jahre	1 270	8,1	670	600	230	/	/	/
5 - 9 Jahre	1 960	12,5	1 130	830	300	180	340	/
10 - 14 Jahre	2 900	18,5	2 130	770	340	270	160	/
15 - 19 Jahre	2 530	16,1	2 100	420	/	/	/	/
20 und mehr Jahre	5 560	35,5	3 650	1 910	1 250	300	/	/
Unbekannt	1 440	9,2	920	520	230	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf

Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.5 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt							
Insgesamt	198 413	100,0	30 889	21 441	52 835	42 859	50 389
Geschlecht							
Männlich	95 265	48,0	15 894	10 901	25 555	20 883	22 032
Weiblich	103 148	52,0	14 995	10 540	27 280	21 976	28 357
Familienstand (ausführlich)							
Ledig	70 551	35,6	30 889	18 854	14 513	4 056	2 239
Verheiratet	95 301	48,0	-	2 382	31 971	30 758	30 190
Verwitwet	16 448	8,3	-	6	375	1 971	14 096
Geschieden	15 835	8,0	-	184	5 868	5 996	3 787
Eingetr. Lebenspartnerschaft	188	0,1	-	9	78	61	40
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	9	0,0	-	-	3	3	3
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	(21)	(0,0)	-	-	15	6	-
Ohne Angabe	60	0,0	-	6	12	(8)	34
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern							
Deutschland	193 242	97,4	30 379	20 589	50 599	41 822	49 853
Bosnien und Herzegowina	68	0,0	10	12	37	6	3
Griechenland	158	0,1	(16)	21	75	(37)	9
Italien	282	0,1	24	36	99	92	31
Kasachstan	86	0,0	6	3	(62)	15	-
Kroatien	50	0,0	3	-	25	12	10
Niederlande	(123)	(0,1)	6	6	30	54	27
Österreich	204	0,1	6	19	(67)	67	45
Polen	606	0,3	(45)	(100)	327	119	(15)
Rumänien	(84)	(0,0)	3	24	42	9	6
Russische Föderation	238	0,1	25	46	134	(24)	9
Türkei	428	0,2	55	80	172	(75)	46
Ukraine	(107)	(0,1)	9	29	48	15	6
Sonstige	2 737	1,4	302	476	1 118	512	329
Religion (ausführlich)							
Römisch-katholische Kirche	13 290	6,8	1 640	1 420	3 650	3 210	3 380
Evangelische Kirche	121 230	61,7	19 720	13 470	29 950	23 240	34 840
Evangelische Freikirchen	2 200	1,1	400	/	520	460	610
Orthodoxe Kirchen	910	0,5	/	/	340	/	/
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	2 190	1,1	370	330	600	500	390
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	56 540	28,8	8 460	5 350	17 510	15 020	10 200

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)							
Erwerbspersonen	103 200	52,5	1 900	17 060	47 680	31 090	5 480
Erwerbstätige	99 240	50,5	1 590	16 260	46 200	29 780	5 420
Erwerbslose	3 960	2,0	/	800	1 480	1 320	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	3 170	1,6	/	600	1 270	1 160	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	790	0,4	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	93 210	47,5	28 830	3 910	4 870	11 550	44 050
Personen unterhalb des Mindestalters	24 180	12,3	24 180	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	51 220	26,1	/	/	1 080	6 850	43 260
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	7 060	3,6	4 400	2 540	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	5 660	2,9	/	380	2 140	2 580	510
Sonstige	5 100	2,6	/	970	1 540	2 100	280
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf							
Angestellte/Arbeiter/-innen	79 800	80,4	1 560	14 910	37 530	22 640	3 160
Beamte/-innen	7 150	7,2	/	1 030	3 360	2 740	/
Selbstständige mit Beschäftigten	5 600	5,6	/	/	2 600	2 070	830
Selbstständige ohne Beschäftigte	5 980	6,0	/	/	2 540	2 070	1 160
Mithelfende Familienangehörige	710	0,7	/	/	/	250	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)							
Führungskräfte	4 680	4,8	/	/	2 150	1 740	570
Akademische Berufe	12 710	13,1	/	1 190	6 980	4 040	500
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	18 890	19,5	/	2 920	9 610	5 470	790
Bürokräfte und verwandte Berufe	12 210	12,6	/	1 700	6 080	3 850	480
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	22 000	22,8	520	4 730	8 920	6 350	1 490
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	2 030	2,1	/	420	820	630	/
Handwerks- und verwandte Berufe	9 800	10,1	/	2 450	4 530	2 340	330
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	4 410	4,6	/	470	2 230	1 360	320
Hilfsarbeitskräfte	9 190	9,5	570	1 220	3 670	2 900	820
Angehörige der regulären Streitkräfte	750	0,8	/	430	230	/	/

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche							
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	2 380	2,4	/	410	1 020	730	/
Produzierendes Gewerbe	18 870	19,0	/	3 150	9 430	5 070	960
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	11 400	11,5	/	1 730	5 790	3 140	600
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	1 620	1,6	/	190	740	560	/
Baugewerbe	5 850	5,9	/	1 230	2 910	1 360	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	30 040	30,3	740	5 850	13 340	8 360	1 760
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	22 550	22,7	460	5 020	9 830	5 820	1 400
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	7 500	7,6	/	830	3 510	2 540	350
Sonstige Dienstleistungen	47 950	48,3	540	6 850	22 410	15 620	2 530
Finanz- und Versicherungsdienstleistun gen	2 740	2,8	/	360	1 390	860	/
Grundstücks- /Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	10 190	10,3	/	1 360	4 680	3 150	950
Öffentliche Verwaltung u.ä.	9 100	9,2	/	1 340	4 240	3 400	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	25 920	26,1	420	3 800	12 090	8 210	1 410
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen							
Klasse 1 bis 4	7 260	31,0	7 260	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	12 900	55,1	12 390	400	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	3 260	13,9	1 140	2 120	/	/	/
Höchster Schulabschluss							
Ohne oder noch kein Schulabschluss	10 980	6,4	4 700	1 300	1 720	1 490	1 770
Ohne Schulabschluss	5 880	3,4	/	900	1 610	1 490	1 770
Noch in schulischer Ausbildung	5 100	3,0	4 590	400	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	68 200	39,6	350	4 810	15 210	18 570	29 260
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	55 210	32,1	1 460	9 770	20 130	12 860	10 990
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	51 950	30,2	330	7 650	20 130	12 860	10 990
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	3 260	1,9	1 140	2 120	/	/	/
Fachhochschulreife	13 430	7,8	/	1 710	5 540	3 490	2 690
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	24 360	14,1	/	3 380	9 960	6 210	4 810

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)							
Ohne beruflichen Abschluss	43 470	25,2	6 470	9 840	7 750	6 350	13 050
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	89 170	51,8	/	8 470	29 770	24 280	26 620
Fachschulabschluss	18 740	10,9	/	1 430	7 140	5 620	4 540
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	2 030	1,2	/	/	880	510	430
Fachhochschulabschluss	8 530	5,0	/	520	3 330	2 450	2 230
Hochschulabschluss	8 750	5,1	/	490	3 180	2 920	2 160
Promotion	1 510	0,9	/	/	520	490	490
Migrationshintergrund und -erfahrung							
Personen ohne Migrationshintergrund	180 740	92,0	27 380	18 780	47 580	39 460	47 530
Personen mit Migrationshintergrund	15 660	8,0	3 340	2 180	4 990	3 160	1 990
Ausländer/-innen	5 060	2,6	560	740	1 990	1 130	640
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	3 990	2,0	290	660	1 580	980	470
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	1 070	0,5	270	/	400	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	10 600	5,4	2 770	1 440	3 000	2 030	1 350
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	6 880	3,5	290	910	2 410	1 970	1 310
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	3 720	1,9	2 490	530	590	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	1 270	0,6	1 050	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	2 450	1,2	1 440	400	520	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)							
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/	/	/	/
Italien	330	2,1	/	/	/	/	/
Kasachstan	2 050	13,1	430	380	680	380	/
Kroatien	/	/	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	360	2,3	/	/	/	/	/
Polen	2 910	18,6	370	270	990	750	520
Rumänien	310	2,0	/	/	/	/	/
Russische Föderation	1 750	11,1	310	240	610	430	/
Türkei	890	5,7	/	/	260	/	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	6 150	39,3	1 700	920	1 880	970	670
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt							
1956 - 1959	430	3,9	/	/	/	/	330
1960 - 1969	530	4,9	/	/	/	/	300
1970 - 1979	1 030	9,4	/	/	/	420	/
1980 - 1989	1 280	11,8	/	/	470	650	/
1990 - 1999	3 610	33,2	/	660	1 610	890	320
2000 - 2011	2 550	23,5	410	590	1 070	370	/
Unbekannt	1 440	13,2	/	220	470	330	380
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer							
Unter 5 Jahre	1 270	8,1	860	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	1 960	12,5	880	/	550	/	/
10 - 14 Jahre	2 900	18,5	1 080	390	930	390	/
15 - 19 Jahre	2 530	16,1	460	540	850	460	/
20 und mehr Jahre	5 560	35,5	/	550	2 080	1 730	1 200
Unbekannt	1 440	9,2	/	220	470	330	380

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschaftszweig (unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt							
Insgesamt	198 413	100,0	70 551	95 489	16 457	15 856	60
Geschlecht							
Männlich	95 265	48,0	37 753	47 698	3 050	6 749	15
Weiblich	103 148	52,0	32 798	47 791	13 407	9 107	45
Alter (5er-Jahresgruppen)							
Unter 5	6 764	3,4	6 764	-	-	-	-
5 - 9	8 205	4,1	8 205	-	-	-	-
10 - 14	9 878	5,0	9 878	-	-	-	-
15 - 19	10 309	5,2	10 299	10	-	-	-
20 - 24	9 057	4,6	8 677	362	3	15	-
25 - 29	8 117	4,1	5 920	2 019	3	169	6
30 - 34	9 104	4,6	4 411	4 244	24	422	3
35 - 39	10 560	5,3	3 386	6 254	45	872	3
40 - 44	15 903	8,0	3 638	10 260	(91)	1 911	3
45 - 49	17 268	8,7	3 078	11 291	218	2 678	3
50 - 54	15 250	7,7	2 036	10 470	393	2 347	4
55 - 59	14 012	7,1	1 203	10 136	656	2 013	4
60 - 64	13 597	6,9	817	10 213	925	1 642	-
65 - 69	13 789	6,9	601	10 102	1 673	1 404	9
70 - 74	15 148	7,6	678	10 359	2 798	1 303	10
75 - 79	9 253	4,7	371	5 525	2 811	546	-
80 - 84	6 340	3,2	271	2 825	2 955	280	9
85 - 89	4 100	2,1	222	1 177	2 518	180	3
90 und älter	1 759	0,9	96	242	1 344	74	3
Alter (Infrastrukturrelevante Altersgruppen)							
Unter 3	3 971	2,0	3 971	-	-	-	-
3 - 5	4 272	2,2	4 272	-	-	-	-
6 - 9	6 726	3,4	6 726	-	-	-	-
10 - 15	11 891	6,0	11 891	-	-	-	-
16 - 18	6 118	3,1	6 118	-	-	-	-
19 - 24	11 235	5,7	10 845	372	3	15	-
25 - 39	27 781	14,0	13 717	12 517	72	1 463	12
40 - 59	62 433	31,5	9 955	42 157	1 358	8 949	14
60 - 66	18 196	9,2	1 021	13 602	1 408	2 165	-
67 - 74	24 338	12,3	1 075	17 072	3 988	2 184	19
75 und älter	21 452	10,8	960	9 769	9 628	1 080	15

Noch: 1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern							
Deutschland	193 242	97,4	68 865	92 666	16 265	15 401	45
Bosnien und Herzegowina	68	0,0	(35)	33	-	-	-
Griechenland	158	0,1	57	(91)	-	10	-
Italien	282	0,1	105	138	9	30	-
Kasachstan	86	0,0	6	74	-	6	-
Kroatien	50	0,0	3	29	3	15	-
Niederlande	(123)	(0,1)	18	76	6	23	-
Österreich	204	0,1	64	(97)	12	31	-
Polen	606	0,3	177	338	15	70	6
Rumänien	(84)	(0,0)	18	(51)	6	9	-
Russische Föderation	238	0,1	63	(151)	9	15	-
Türkei	428	0,2	132	250	12	34	-
Ukraine	(107)	(0,1)	31	58	3	12	3
Sonstige	2 737	1,4	977	1 437	117	200	6
Religion (ausführlich)							
Römisch-katholische Kirche	13 290	6,8	4 260	6 640	1 230	1 160	/
Evangelische Kirche	121 230	61,7	44 060	56 330	12 410	8 430	/
Evangelische Freikirchen	2 200	1,1	800	1 040	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	910	0,5	300	450	/	/	/
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	2 190	1,1	790	1 240	/	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	56 540	28,8	19 950	28 660	2 230	5 700	/

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer

anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit dem Hochrechnungsmerkmal „Religion (ausführlich)“ keine Werte ausgewiesen.

1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)							
Erwerbspersonen	103 200	52,5	33 150	57 160	2 340	10 550	/
Erwerbstätige	99 240	50,5	31 290	55 760	2 260	9 920	/
Erwerbslose	3 960	2,0	1 850	1 400	/	630	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	3 170	1,6	1 400	1 210	/	520	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	790	0,4	460	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	93 210	47,5	36 600	37 670	13 960	4 980	/
Personen unterhalb des Mindestalters	24 180	12,3	24 180	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	51 220	26,1	2 890	30 790	13 650	3 880	/
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	7 060	3,6	6 990	/	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	5 660	2,9	470	4 880	/	/	/
Sonstige	5 100	2,6	2 070	1 960	/	890	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf							
Angestellte/Arbeiter/-innen	79 800	80,4	27 240	42 900	1 750	7 900	/
Beamte/-innen	7 150	7,2	1 820	4 710	60	560	/
Selbstständige mit Beschäftigten	5 600	5,6	880	3 860	/	690	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	5 980	6,0	1 270	3 760	220	730	/
Mithelfende Familienangehörige	710	0,7	/	530	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)							
Führungskräfte	4 680	4,8	980	2 980	/	630	/
Akademische Berufe	12 710	13,1	3 260	8 010	210	1 240	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	18 890	19,5	5 550	11 110	320	1 910	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	12 210	12,6	3 460	7 310	270	1 170	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	22 000	22,8	7 850	11 230	670	2 250	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	2 030	2,1	940	940	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	9 800	10,1	4 060	4 810	/	840	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	4 410	4,6	1 170	2 620	/	550	/
Hilfsarbeitskräfte	9 190	9,5	2 940	4 880	420	940	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	750	0,8	430	300	/	/	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche							
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	2 380	2,4	990	1 140	/	(210)	/
Produzierendes Gewerbe	18 870	19,0	6 010	10 990	260	1 610	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	11 400	11,5	3 480	6 730	200	990	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	1 620	1,6	430	1 040	/	(140)	/
Baugewerbe	5 850	5,9	2 100	3 220	/	(480)	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	30 040	30,3	10 690	15 470	770	3 100	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	22 550	22,7	8 390	11 250	620	2 290	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	7 500	7,6	2 310	4 230	/	800	/
Sonstige Dienstleistungen	47 950	48,3	13 610	28 160	1 180	5 000	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	2 740	2,8	(650)	1 890	/	(160)	/
Grundstücks- /Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	10 190	10,3	2 970	5 890	270	1 060	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	9 100	9,2	2 460	5 610	(150)	880	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	25 920	26,1	7 520	14 770	730	2 910	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen							
Klasse 1 bis 4	7 260	31,0	7 260	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	12 900	55,1	12 830	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	3 260	13,9	3 230	/	/	/	/
Höchster Schulabschluss							
Ohne oder noch kein Schulabschluss	10 980	6,4	7 080	2 210	1 080	610	/
Ohne Schulabschluss	5 880	3,4	2 050	2 150	1 080	610	/
Noch in schulischer Ausbildung	5 100	3,0	5 030	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	68 200	39,6	11 480	40 440	10 150	6 130	/
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	55 210	32,1	16 920	29 020	3 580	5 680	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	51 950	30,2	13 690	29 020	3 560	5 680	/
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	3 260	1,9	3 230	/	/	/	/
Fachhochschulreife	13 430	7,8	3 420	8 240	400	1 370	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	24 360	14,1	7 040	14 450	1 080	1 780	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)							
Ohne beruflichen Abschluss	43 470	25,2	19 690	14 890	6 330	2 560	/
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	89 170	51,8	18 740	52 950	8 180	9 310	/
Fachschulabschluss	18 740	10,9	3 500	12 280	950	2 010	/
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	2 030	1,2	440	1 400	/	/	/
Fachhochschulabschluss	8 530	5,0	1 580	5 830	300	820	/
Hochschulabschluss	8 750	5,1	1 840	5 920	380	610	/
Promotion	1 510	0,9	/	1 100	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung							
Personen ohne Migrationshintergrund	180 740	92,0	63 950	86 870	15 470	14 450	/
Personen mit Migrationshintergrund	15 660	8,0	6 210	7 490	830	1 120	/
Ausländer/-innen	5 060	2,6	1 510	2 790	260	510	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	3 990	2,0	1 060	2 310	/	440	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	1 070	0,5	450	480	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	10 600	5,4	4 700	4 700	580	620	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	6 880	3,5	1 530	4 290	570	490	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	3 720	1,9	3 170	410	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	1 270	0,6	1 190	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	2 450	1,2	1 980	370	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)							
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/	/	/	/
Italien	330	2,1	/	/	/	/	/
Kasachstan	2 050	13,1	790	1 010	/	/	/
Kroatien	/	/	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	360	2,3	/	/	/	/	/
Polen	2 910	18,6	880	1 510	/	280	/
Rumänien	310	2,0	/	/	/	/	/
Russische Föderation	1 750	11,1	560	1 030	/	/	/
Türkei	890	5,7	370	450	/	/	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	6 150	39,3	2 910	2 650	240	340	/
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt							
1956 - 1959	430	3,9	/	/	/	/	/
1960 - 1969	530	4,9	/	350	/	/	/
1970 - 1979	1 030	9,4	/	670	/	/	/
1980 - 1989	1 280	11,8	/	790	/	/	/
1990 - 1999	3 610	33,2	820	2 330	/	280	/
2000 - 2011	2 550	23,5	900	1 490	/	/	/
Unbekannt	1 440	13,2	430	690	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer							
Unter 5 Jahre	1 270	8,1	1 030	220	/	/	/
5 - 9 Jahre	1 960	12,5	1 090	770	/	/	/
10 - 14 Jahre	2 900	18,5	1 470	1 260	/	/	/
15 - 19 Jahre	2 530	16,1	1 030	1 240	/	/	/
20 und mehr Jahre	5 560	35,5	1 170	3 300	460	630	/
Unbekannt	1 440	9,2	430	690	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszahlung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit Ausprägungen aus der Hochrechnung aus dem Themenbereich „Erwerbstätigkeit“ keine Werte ausgewiesen.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit den Hochrechnungsmerkmalen aus den Themenbereichen Migration und Bildung keine Werte ausgewiesen.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit

ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Haushalte	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	98 503	100,0
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	35 614	36,2
Paare ohne Kind(er)	31 927	32,4
Paare mit Kind(ern)	21 777	22,1
Alleinerziehende Elternteile	7 250	7,4
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	1 935	2,0
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	35 614	36,2
Ehepaare	46 526	47,2
Eingetr. Lebenspartnerschaften	(88)	(0,1)
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	7 090	7,2
Alleinerziehende Mütter	6 029	6,1
Alleinerziehende Väter	1 221	1,2
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	1 935	2,0
Größe des privaten Haushalts		
1 Person	35 614	36,2
2 Personen	36 391	36,9
3 Personen	13 311	13,5
4 Personen	9 216	9,4
5 Personen	2 691	2,7
6 und mehr Personen	1 280	1,3
Seniorenstatus eines Haushalts		
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	27 397	27,8
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	10 453	10,6
Haushalte ohne Senioren/-innen	60 653	61,6

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie

	Familien	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	60 954	100,0
Typ der Kernfamilie (nach Familien)		
Paare ohne Kind(er)	31 927	52,4
Paare mit Kind(ern)	21 777	35,7
Alleinerziehende Elternteile	7 250	11,9
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)		
Ehepaare	46 526	76,3
Eingetragene Lebenspartnerschaften	(88)	(0,1)
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	7 090	11,6
Alleinerziehende Väter	1 221	2,0
Alleinerziehende Mütter	6 029	9,9
Größe der Kernfamilie		
2 Personen	37 043	60,8
3 Personen	12 831	21,1
4 Personen	8 597	14,1
5 Personen	1 999	3,3
6 und mehr Personen	484	0,8

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten		
	Kreis Ostholstein	Schleswig-Holstein	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt			
Insgesamt	198 413	2 800 119	80 219 695
Geschlecht			
Männlich	95 265	1 360 484	39 145 941
Weiblich	103 148	1 439 635	41 073 754
Alter (5er-Jahresgruppen)			
Unter 5	6 764	112 644	3 338 895
5 - 9	8 205	126 157	3 525 830
10 - 14	9 878	149 130	3 940 566
15 - 19	10 309	151 156	4 013 880
20 - 24	9 057	154 753	4 835 639
25 - 29	8 117	145 872	4 872 533
30 - 34	9 104	148 114	4 751 911
35 - 39	10 560	159 691	4 742 893
40 - 44	15 903	234 024	6 351 189
45 - 49	17 268	248 546	6 999 679
50 - 54	15 250	210 288	6 206 294
55 - 59	14 012	179 953	5 419 450
60 - 64	13 597	172 777	4 702 815
65 - 69	13 789	164 001	4 173 351
70 - 74	15 148	184 404	4 861 239
75 - 79	9 253	113 879	3 270 283
80 - 84	6 340	76 525	2 328 083
85 - 89	4 100	47 240	1 335 076
90 und älter	1 759	20 965	550 089
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)			
Unter 3	3 971	66 196	1 984 523
3 - 5	4 272	69 955	2 025 183
6 - 9	6 726	102 650	2 855 019
10 - 15	11 891	178 923	4 719 579
16 - 18	6 118	90 091	2 377 761
19 - 24	11 235	186 025	5 692 745
25 - 39	27 781	453 677	14 367 337
40 - 59	62 433	872 811	24 976 612
60 - 66	18 196	227 965	6 108 258
67 - 74	24 338	293 217	7 629 147
75 und älter	21 452	258 609	7 483 531
Familienstand (ausführlich)			
Ledig	70 551	1 100 438	32 039 091
Verheiratet	95 301	1 280 114	36 669 868
Verwitwet	16 448	199 693	5 733 361
Geschieden	15 835	216 045	5 677 654
Eingetr. Lebenspartnerschaft	188	2 700	68 268
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	9	(43)	1 350
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	(21)	204	5 531
Ohne Angabe	60	882	24 572

Noch: 4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten		
	Kreis Ostholstein	Schleswig-Holstein	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern			
Deutschland	193 242	2 683 060	74 039 682
Bosnien und Herzegowina	68	1 220	140 103
Griechenland	158	2 790	254 282
Italien	282	3 423	488 390
Kasachstan	86	1 284	46 740
Kroatien	50	1 633	209 840
Niederlande	(123)	1 859	128 862
Österreich	204	2 684	164 246
Polen	606	11 300	382 391
Rumänien	(84)	1 484	126 169
Russische Föderation	238	5 293	174 023
Türkei	428	28 267	1 505 305
Ukraine	(107)	2 652	112 983
Sonstige	2 737	53 170	2 446 679
Religion (ausführlich)			
Römisch-katholische Kirche	13 290	178 950	24 869 380
Evangelische Kirche	121 230	1 550 200	24 552 110
Evangelische Freikirchen	2 200	25 480	714 360
Orthodoxe Kirchen	910	18 650	1 050 740
Jüdische Gemeinden	/	1 300	83 430
Sonstige	2 190	51 250	2 116 460
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	56 540	955 190	26 265 880

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten		
	Kreis Ostholstein	Schleswig-Holstein	Deutschland
	%	%	%
Geschlecht			
Männlich	48,0	48,6	48,8
Weiblich	52,0	51,4	51,2
Alter (5er-Jahresgruppen)			
Unter 5	3,4	4,0	4,2
5 - 9	4,1	4,5	4,4
10 - 14	5,0	5,3	4,9
15 - 19	5,2	5,4	5,0
20 - 24	4,6	5,5	6,0
25 - 29	4,1	5,2	6,1
30 - 34	4,6	5,3	5,9
35 - 39	5,3	5,7	5,9
40 - 44	8,0	8,4	7,9
45 - 49	8,7	8,9	8,7
50 - 54	7,7	7,5	7,7
55 - 59	7,1	6,4	6,8
60 - 64	6,9	6,2	5,9
65 - 69	6,9	5,9	5,2
70 - 74	7,6	6,6	6,1
75 - 79	4,7	4,1	4,1
80 - 84	3,2	2,7	2,9
85 - 89	2,1	1,7	1,7
90 und älter	0,9	0,7	0,7
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)			
Unter 3	2,0	2,4	2,5
3 - 5	2,2	2,5	2,5
6 - 9	3,4	3,7	3,6
10 - 15	6,0	6,4	5,9
16 - 18	3,1	3,2	3,0
19 - 24	5,7	6,6	7,1
25 - 39	14,0	16,2	17,9
40 - 59	31,5	31,2	31,1
60 - 66	9,2	8,1	7,6
67 - 74	12,3	10,5	9,5
75 und älter	10,8	9,2	9,3
Familienstand (ausführlich)			
Ledig	35,6	39,3	39,9
Verheiratet	48,0	45,7	45,7
Verwitwet	8,3	7,1	7,1
Geschieden	8,0	7,7	7,1
Eingetr. Lebenspartnerschaft	0,1	0,1	0,1
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	0,0	(0,0)	0,0
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	(0,0)	0,0	0,0
Ohne Angabe	0,0	0,0	0,0

Noch: 4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten		
	Kreis Ostholstein	Schleswig-Holstein	Deutschland
	%	%	%
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern			
Deutschland	97,4	95,8	92,3
Bosnien und Herzegowina	0,0	0,0	0,2
Griechenland	0,1	0,1	0,3
Italien	0,1	0,1	0,6
Kasachstan	0,0	0,0	0,1
Kroatien	0,0	0,1	0,3
Niederlande	(0,1)	0,1	0,2
Österreich	0,1	0,1	0,2
Polen	0,3	0,4	0,5
Rumänien	(0,0)	0,1	0,2
Russische Föderation	0,1	0,2	0,2
Türkei	0,2	1,0	1,9
Ukraine	(0,1)	0,1	0,1
Sonstige	1,4	1,9	3,0
Religion (ausführlich)			
Römisch-katholische Kirche	6,8	6,4	31,2
Evangelische Kirche	61,7	55,7	30,8
Evangelische Freikirchen	1,1	0,9	0,9
Orthodoxe Kirchen	0,5	0,7	1,3
Jüdische Gemeinden	/	0,0	0,1
Sonstige	1,1	1,8	2,7
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	28,8	34,3	33,0

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten		
	Kreis Ostholstein	Schleswig-Holstein	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)			
Erwerbspersonen	103 200	1 481 080	43 052 760
Erwerbstätige	99 240	1 413 270	41 049 730
Erwerbslose	3 960	67 810	2 003 020
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	3 170	55 190	1 638 550
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	790	12 610	364 480
Nichterwerbspersonen	93 210	1 299 900	36 599 370
Personen unterhalb des Mindestalters	24 180	381 530	10 741 660
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	51 220	623 340	17 204 940
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	7 060	114 170	3 498 540
Hausfrauen und Hausmänner	5 660	90 200	2 640 520
Sonstige	5 100	90 660	2 513 710
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf			
Angestellte/Arbeiter/-innen	79 800	1 155 960	34 241 630
Beamte/-innen	7 150	94 350	2 085 380
Selbstständige mit Beschäftigten	5 600	68 610	1 873 770
Selbstständige ohne Beschäftigte	5 980	80 460	2 446 560
Mithelfende Familienangehörige	710	13 900	402 390
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)			
Führungskräfte	4 680	63 880	1 976 240
Akademische Berufe	12 710	215 560	6 986 700
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	18 890	275 380	7 663 850
Bürokräfte und verwandte Berufe	12 210	191 400	5 434 530
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	22 000	243 810	6 233 890
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	2 030	30 070	590 780
Handwerks- und verwandte Berufe	9 800	155 440	5 107 070
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	4 410	70 730	2 631 950
Hilfsarbeitskräfte	9 190	122 830	3 373 670
Angehörige der regulären Streitkräfte	750	14 100	181 030
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche			
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	2 380	35 550	694 920
Produzierendes Gewerbe	18 870	287 040	10 697 410
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	11 400	183 770	7 831 570
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	1 620	21 320	554 250
Baugewerbe	5 850	81 950	2 311 590
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	30 040	393 430	10 398 610
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	22 550	278 110	6 995 310
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	7 500	115 320	3 403 300
Sonstige Dienstleistungen	47 950	697 190	19 257 330
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	2 740	46 720	1 294 540
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	10 190	171 480	5 245 380
Öffentliche Verwaltung u.ä.	9 100	127 270	3 057 230
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	25 920	351 730	9 660 190
Unbekannt	-	(60)	1 470
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen			
Klasse 1 bis 4	7 260	108 170	3 104 280
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	12 900	189 740	4 873 280
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	3 260	47 960	1 339 490

Noch: 4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten		
	Kreis Ostholstein	Schleswig-Holstein	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Höchster Schulabschluss			
Ohne oder noch kein Schulabschluss	10 980	161 030	4 932 710
Ohne Schulabschluss	5 880	93 410	3 241 010
Noch in schulischer Ausbildung	5 100	67 620	1 691 700
Haupt-/ Volksschulabschluss	68 200	881 310	24 513 350
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	55 210	735 270	19 908 050
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	51 950	687 310	18 568 560
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	3 260	47 960	1 339 490
Fachhochschulreife	13 430	188 900	5 531 480
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	24 360	432 970	14 023 530
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)			
Ohne beruflichen Abschluss	43 470	636 280	18 383 890
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	89 170	1 171 190	31 804 990
Fachschulabschluss	18 740	251 310	7 321 610
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	2 030	31 110	1 032 940
Fachhochschulabschluss	8 530	126 590	3 985 640
Hochschulabschluss	8 750	157 620	5 471 080
Promotion	1 510	25 380	908 970
Migrationshintergrund und -erfahrung			
Personen ohne Migrationshintergrund	180 740	2 446 600	64 354 900
Personen mit Migrationshintergrund	15 660	334 410	15 297 460
Ausländer/-innen	5 060	115 870	6 080 870
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	3 990	91 990	4 537 620
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	1 070	23 880	1 543 250
Deutsche mit Migrationshintergrund	10 600	218 540	9 216 590
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	6 880	123 970	5 104 810
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	3 720	94 570	4 111 780
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	1 270	41 730	2 087 770
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	2 450	52 840	2 024 000
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)			
Bosnien und Herzegowina	/	2 730	227 910
Griechenland	/	4 910	368 440
Italien	330	5 960	796 770
Kasachstan	2 050	32 120	1 240 570
Kroatien	/	2 690	330 730
Niederlande	/	4 020	226 240
Österreich	360	5 050	345 620
Polen	2 910	55 510	2 006 410
Rumänien	310	4 010	576 200
Russische Föderation	1 750	32 690	1 318 130
Türkei	890	55 080	2 714 240
Ukraine	/	5 130	229 510
Sonstige	6 150	124 200	4 900 720
Unbekanntes Ausland	/	/	15 970

Noch: 4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten		
	Kreis Ostholstein	Schleswig-Holstein	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt			
1956 - 1959	430	5 720	171 620
1960 - 1969	530	11 500	608 420
1970 - 1979	1 030	24 320	1 277 210
1980 - 1989	1 280	30 210	1 680 040
1990 - 1999	3 610	71 990	3 159 270
2000 - 2011	2 550	58 080	2 270 610
Unbekannt	1 440	14 150	475 260
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer			
Unter 5 Jahre	1 270	36 960	1 673 960
5 - 9 Jahre	1 960	46 030	1 864 060
10 - 14 Jahre	2 900	53 650	2 121 110
15 - 19 Jahre	2 530	53 180	2 373 430
20 und mehr Jahre	5 560	130 440	6 789 630
Unbekannt	1 440	14 150	475 260

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten		
	Kreis Ostholstein	Schleswig-Holstein	Deutschland
	%	%	%
Erwerbsstatus (ausführlich)			
Erwerbspersonen	52,5	53,3	54,1
Erwerbstätige	50,5	50,8	51,5
Erwerbslose	2,0	2,4	2,5
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	1,6	2,0	2,1
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	0,4	0,5	0,5
Nichterwerbspersonen	47,5	46,7	45,9
Personen unterhalb des Mindestalters	12,3	13,7	13,5
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	26,1	22,4	21,6
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	3,6	4,1	4,4
Hausfrauen und Hausmänner	2,9	3,2	3,3
Sonstige	2,6	3,3	3,2
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf			
Angestellte/Arbeiter/-innen	80,4	81,8	83,4
Beamte/-innen	7,2	6,7	5,1
Selbstständige mit Beschäftigten	5,6	4,9	4,6
Selbstständige ohne Beschäftigte	6,0	5,7	6,0
Mithelfende Familienangehörige	0,7	1,0	1,0
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)			
Führungskräfte	4,8	4,6	4,9
Akademische Berufe	13,1	15,6	17,4
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	19,5	19,9	19,1
Bürokräfte und verwandte Berufe	12,6	13,8	13,5
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	22,8	17,6	15,5
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	2,1	2,2	1,5
Handwerks- und verwandte Berufe	10,1	11,2	12,7
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	4,6	5,1	6,6
Hilfsarbeitskräfte	9,5	8,9	8,4
Angehörige der regulären Streitkräfte	0,8	1,0	0,5
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche			
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	2,4	2,5	1,7
Produzierendes Gewerbe	19,0	20,3	26,1
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	11,5	13,0	19,1
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	1,6	1,5	1,4
Baugewerbe	5,9	5,8	5,6
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	30,3	27,8	25,3
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	22,7	19,7	17,0
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	7,6	8,2	8,3
Sonstige Dienstleistungen	48,3	49,3	46,9
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	2,8	3,3	3,2
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	10,3	12,1	12,8
Öffentliche Verwaltung u.ä.	9,2	9,0	7,4
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	26,1	24,9	23,5
Unbekannt	-	(0,0)	0,0
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen			
Klasse 1 bis 4	31,0	31,3	33,3
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	55,1	54,9	52,3
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	13,9	13,9	14,4

Noch: 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten		
	Kreis Ostholstein	Schleswig-Holstein	Deutschland
	%	%	%
Höchster Schulabschluss			
Ohne oder noch kein Schulabschluss	6,4	6,7	7,2
Ohne Schulabschluss	3,4	3,9	4,7
Noch in schulischer Ausbildung	3,0	2,8	2,5
Haupt-/ Volksschulabschluss	39,6	36,7	35,6
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	32,1	30,6	28,9
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	30,2	28,6	26,9
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	1,9	2,0	1,9
Fachhochschulreife	7,8	7,9	8,0
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	14,1	18,0	20,4
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)			
Ohne beruflichen Abschluss	25,2	26,5	26,7
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	51,8	48,8	46,2
Fachschulabschluss	10,9	10,5	10,6
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	1,2	1,3	1,5
Fachhochschulabschluss	5,0	5,3	5,8
Hochschulabschluss	5,1	6,6	7,9
Promotion	0,9	1,1	1,3
Migrationshintergrund und -erfahrung			
Personen ohne Migrationshintergrund	92,0	88,0	80,8
Personen mit Migrationshintergrund	8,0	12,0	19,2
Ausländer/-innen	2,6	4,2	7,6
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	2,0	3,3	5,7
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	0,5	0,9	1,9
Deutsche mit Migrationshintergrund	5,4	7,9	11,6
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	3,5	4,5	6,4
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	1,9	3,4	5,2
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	0,6	1,5	2,6
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	1,2	1,9	2,5
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)			
Bosnien und Herzegowina	/	0,8	1,5
Griechenland	/	1,5	2,4
Italien	2,1	1,8	5,2
Kasachstan	13,1	9,6	8,1
Kroatien	/	0,8	2,2
Niederlande	/	1,2	1,5
Österreich	2,3	1,5	2,3
Polen	18,6	16,6	13,1
Rumänien	2,0	1,2	3,8
Russische Föderation	11,1	9,8	8,6
Türkei	5,7	16,5	17,7
Ukraine	/	1,5	1,5
Sonstige	39,3	37,1	32,0
Unbekanntes Ausland	/	/	0,1

Noch: 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten		
	Kreis Ostholstein	Schleswig-Holstein	Deutschland
	%	%	%
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt			
1956 - 1959	3,9	2,6	1,8
1960 - 1969	4,9	5,3	6,3
1970 - 1979	9,4	11,3	13,2
1980 - 1989	11,8	14,0	17,4
1990 - 1999	33,2	33,3	32,8
2000 - 2011	23,5	26,9	23,5
Unbekannt	13,2	6,6	4,9
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer			
Unter 5 Jahre	8,1	11,1	10,9
5 - 9 Jahre	12,5	13,8	12,2
10 - 14 Jahre	18,5	16,0	13,9
15 - 19 Jahre	16,1	15,9	15,5
20 und mehr Jahre	35,5	39,0	44,4
Unbekannt	9,2	4,2	3,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer

aus deren Alter abgeleitet.

5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Regionale Einheiten		
	Kreis Ostholstein	Schleswig-Holstein	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt			
Insgesamt	98 503	1 316 303	37 571 219
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)			
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	35 614	475 701	13 960 811
Paare ohne Kind(er)	31 927	390 640	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	21 777	317 479	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	7 250	101 134	2 918 780
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	1 935	31 349	951 363
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)			
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	35 614	475 701	13 960 811
Ehepaare	46 526	600 239	16 951 303
Eingetr. Lebenspartnerschaften	(88)	1 114	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	7 090	106 766	2 760 371
Alleinerziehende Mütter	6 029	84 568	2 442 356
Alleinerziehende Väter	1 221	16 566	476 424
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	1 935	31 349	951 363
Größe des privaten Haushalts			
1 Person	35 614	475 701	13 960 811
2 Personen	36 391	458 194	12 455 731
3 Personen	13 311	184 389	5 454 875
4 Personen	9 216	136 678	3 906 260
5 Personen	2 691	41 583	1 222 149
6 und mehr Personen	1 280	19 758	571 393
Seniorenstatus eines Haushalts			
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	27 397	306 957	8 264 238
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	10 453	121 639	3 346 148
Haushalte ohne Senioren/-innen	60 653	887 707	25 960 833

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts -in %-

	Regionale Einheiten		
	Kreis Ostholstein	Schleswig-Holstein	Deutschland
	%	%	%
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)			
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	36,2	36,1	37,2
Paare ohne Kind(er)	32,4	29,7	27,6
Paare mit Kind(ern)	22,1	24,1	24,9
Alleinerziehende Elternteile	7,4	7,7	7,8
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	2,0	2,4	2,5
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)			
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	36,2	36,1	37,2
Ehepaare	47,2	45,6	45,1
Eingetr. Lebenspartnerschaften	(0,1)	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	7,2	8,1	7,3
Alleinerziehende Mütter	6,1	6,4	6,5
Alleinerziehende Väter	1,2	1,3	1,3
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	2,0	2,4	2,5
Größe des privaten Haushalts			
1 Person	36,2	36,1	37,2
2 Personen	36,9	34,8	33,2
3 Personen	13,5	14,0	14,5
4 Personen	9,4	10,4	10,4
5 Personen	2,7	3,2	3,3
6 und mehr Personen	1,3	1,5	1,5
Seniorenstatus eines Haushalts			
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	27,8	23,3	22,0
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	10,6	9,2	8,9
Haushalte ohne Senioren/-innen	61,6	67,4	69,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie

	Regionale Einheiten		
	Kreis Ostholstein	Schleswig-Holstein	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt			
Insgesamt	60 954	809 253	22 659 045
Typ der Kernfamilie (nach Familien)			
Paare ohne Kind(er)	31 927	390 640	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	21 777	317 479	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	7 250	101 134	2 918 780
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)			
Ehepaare	46 526	600 239	16 951 303
Eingetragene Lebenspartnerschaften (88)		1 114	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	7 090	106 766	2 760 371
Alleinerziehende Väter	1 221	16 566	476 424
Alleinerziehende Mütter	6 029	84 568	2 442 356
Größe der Kernfamilie			
2 Personen	37 043	459 616	12 429 861
3 Personen	12 831	178 626	5 313 244
4 Personen	8 597	129 394	3 706 717
5 Personen	1 999	32 496	942 856
6 und mehr Personen	484	9 121	266 367

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie -in %-

	Regionale Einheiten		
	Kreis Ostholstein	Schleswig-Holstein	Deutschland
	%	%	%
Typ der Kernfamilie (nach Familien)			
Paare ohne Kind(er)	52,4	48,3	45,8
Paare mit Kind(ern)	35,7	39,2	41,3
Alleinerziehende Elternteile	11,9	12,5	12,9
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)			
Ehepaare	76,3	74,2	74,8
Eingetragene Lebenspartnerschaften	(0,1)	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	11,6	13,2	12,2
Alleinerziehende Väter	2,0	2,0	2,1
Alleinerziehende Mütter	9,9	10,5	10,8
Größe der Kernfamilie			
2 Personen	60,8	56,8	54,9
3 Personen	21,1	22,1	23,4
4 Personen	14,1	16,0	16,4
5 Personen	3,3	4,0	4,2
6 und mehr Personen	0,8	1,1	1,2

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Definitionen

Verwendete Symbolik

Symbol	Erläuterung
–	Nichts vorhanden ¹⁾
/	Keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
0	Weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
()	Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert durch das Geheimhaltungsverfahren relativ stark verändert wurde
.	Keine Angabe, da der Zahlenwert geheim zu halten ist oder durch das Geheimhaltungsverfahren zu stark verändert wurde
Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen	

Merkmal	Definition
Alleinerziehende Elternteile	Eine alleinerziehende Mutter oder ein alleinerziehender Vater ist ein Elternteil ohne Partner/-in mit mindestens einem Kind innerhalb eines privaten Haushalts.
Alter (5 Altersklassen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden fünf Altersklassen ausgewiesen. Unter 18 18 – 29 30 – 49 50 – 64 65 und älter
Alter (5er-Jahresgruppen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden 5-Jahres-Altersgruppen ausgewiesen. Unter 5 5 – 9 10 – 14 15 – 19 20 – 24 25 – 29 30 – 34 35 – 39 40 – 44 45 – 49 50 – 54 55 – 59 60 – 64 65 – 69 70 – 74 75 – 79 80 – 84 85 – 89 90 und älter

1) Dies kann ggf. durch das angewendete Geheimhaltungsverfahren bedingt sein.

Merkmal	Definition
Alter (Infrastrukturrelevante Altersgruppen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Die Einteilung in infrastrukturrelevante Altersgruppen kann als Grundlage für Infrastruktur- und Sozialplanungen aller Art dienen und damit zur Erstellung von passgenauen Handlungskonzepten und Maßnahmen für unterschiedliche Altersgruppen beitragen.</p> <p>Unter 3 3 – 5 6 – 9 10 – 15 16 – 18 19 – 24 25 – 39 40 – 59 60 – 66 67 – 74 75 und älter</p>
Einwohnerzahl	<p>Der Zensus 2011 stellt die Einwohnerzahlen des Bundes, der Länder und der Gemeinden fest – sie sind das wichtigste Ergebnis beim Zensus. Zahlreiche Rechtsvorschriften in Deutschland beziehen sich direkt auf die amtlichen Einwohnerzahlen. Sie sind entscheidend für Ausgleichszahlungen zwischen den Ländern („Länderfinanzausgleich“), für den kommunalen Finanzausgleich, bei der Einteilung der Wahlkreise oder für die Bestimmung der Stimmzahl der Länder im Bundesrat. Ermittelt wird die Anzahl der Personen mit Hauptwohnsitz in den jeweiligen administrativen Einheiten Deutschlands.</p>
Erwerbsstatus (ausführlich)	<p>Die Grundlage für dieses Merkmal ist das Labour-Force-Konzept der International Labour Organisation (ILO)</p> <p>Erwerbspersonen</p> <p>Erwerbstätige</p> <p>► Erwerbstätig im Sinne der ILO-Definition ist jede Person im erwerbsfähigen Alter ab 15 Jahren, die in einem einwöchigen Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) mindestens eine Stunde lang gegen Entgelt oder im Rahmen einer selbstständigen oder mithelfenden Tätigkeit gearbeitet hat. Auch eine Person, die sich in einem formalen Arbeitsverhältnis befindet, das diese im Berichtszeitraum nur vorübergehend nicht ausgeübt hat, gilt als erwerbstätig.</p> <p>Erwerbslose</p> <p>► Als erwerbslos gilt im Sinne der durch die EU konkretisierten ILO-Abgrenzung jede Person im erwerbsfähigen Alter ab 15 Jahren, die im Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) nicht erwerbstätig war, aber in den letzten 4 Wochen vor der Befragung aktiv nach einer Tätigkeit gesucht hat. Auf den zeitlichen Umfang der gesuchten Tätigkeit kommt es nicht an. Eine neue Arbeit muss innerhalb von 2 Wochen aufgenommen werden können. Die Einschaltung einer Agentur für Arbeit oder eines kommunalen Trägers in die Suchbemühungen ist nicht erforderlich.</p> <p>Erwerbslos, zuvor erwerbstätig Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet</p> <p>Nichterwerbspersonen</p> <p>► Personen, die weder erwerbstätig noch erwerbslos sind, gelten als Nichterwerbspersonen.</p> <p>Personen unterhalb des Mindestalters Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen Schüler/-innen und Studierende (nicht erwerbsaktiv) Hausfrauen und Hausmänner Sonstige</p>

Merkmal	Definition
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf	<p>Dieses Merkmal weist die Stellung im Beruf erwerbstätiger Personen im Alter von 15 Jahren und älter aus.</p> <p>Angestellte/ Arbeiter/-innen</p> <p>► Angestellte/Arbeiter/-innen sind alle Personen in einem abhängigen Beschäftigungsverhältnis. Hierzu zählen alle Angestellten, Arbeiter/-innen, Auszubildenden, Grundwehr-/Zivildienstleistenden sowie Nebenjobber/-innen.</p> <p>Beamte/-innen</p> <p>► Beamte/-innen sind alle Personen in einem öffentlich-rechtlichen Dienstverhältnis des Bundes, der Länder, der Gemeinden oder sonstiger Körperschaften des öffentlichen Rechts (einschließlich der Beamtenanwärter/-innen und der Beamten/-innen im Vorbereitungsdienst) sowie Richter/-innen. Unter diese Kategorie zählen auch alle Soldaten/-innen.</p> <p>Selbstständige mit Beschäftigten</p> <p>► Selbstständige mit Beschäftigten sind alle Personen, die in keinem abhängigen Beschäftigungsverhältnis stehen und abhängig Beschäftigte haben, die ein Arbeitsentgelt erhalten.</p> <p>Selbstständige ohne Beschäftigte</p> <p>► Selbstständige ohne Beschäftigte sind alle Personen, die in keinem abhängigen Beschäftigungsverhältnis stehen und höchstens mithelfende Familienangehörige ohne Entgelt beschäftigen.</p> <p>Mithelfende Familienangehörige</p> <p>► Mithelfende Familienangehörige sind Familienangehörige, die regelmäßig und überwiegend in einem Betrieb, der von einem Familienmitglied als Selbstständiger/Selbstständigem geleitet wird, mithelfen, ohne hierfür Lohn oder Gehalt zu erhalten und ohne dass für sie Pflichtbeiträge zur gesetzlichen Rentenversicherung gezahlt werden.</p>
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereichen	<p>Der Wirtschaftszweig bezieht sich auf die Art der Produktion oder Tätigkeit des Betriebes oder einer ähnlichen Wirtschaftseinheit, in dem bzw. in der sich der Arbeitsplatz einer erwerbstätigen Person im Alter von 15 Jahren und älter befindet.</p> <p>Das Merkmal stellt die Wirtschafts(unter)bereiche gemäß Mikrozensus auf Basis der aktuellen Wirtschaftszweigklassifikation von 2008 (WZ 2008) dar:</p> <p>Land- und Forstwirtschaft; Fischerei</p> <p>Produzierendes Gewerbe</p> <p> Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe</p> <p> Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung</p> <p> Baugewerbe</p> <p>Handel, Gastgewerbe und Verkehr, IuK</p> <p> Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe</p> <p> Verkehr und Lagerei, Kommunikation</p> <p>Sonstige Dienstleistungen</p> <p> Finanz- und Versicherungsdienstleistungen</p> <p> Grundstücks-/ Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.</p> <p> Öffentliche Verwaltung u.ä.</p> <p> Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)</p> <p>Unbekannt</p>

Merkmal	Definition
Erwerbstätigkeit nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)	<p>Dieses Merkmal gibt die tatsächlich ausgeübte Tätigkeit einer erwerbstätigen Person im Alter von 15 Jahren und älter an.</p> <p>Der Auswertung wird dabei die aktuelle internationale Standardklassifikation der Berufe von 2008 (ISCO-08) zugrunde gelegt. Dargestellt wird hier die Berufshauptgruppe (1-Steller der Klassifikation).</p> <p>Die ISCO-08 unterscheidet sich strukturell von der nationalen Berufsklassifikation KldB 2010. Während die KldB 2010 nationale Besonderheiten besser berücksichtigt, ermöglicht die Auswertung nach der ISCO-08 eine internationale Vergleichbarkeit und bietet einen anderen Blickwinkel auf die Struktur der ausgeübten Tätigkeiten. Die Auswertung der Berufshauptgruppe (1-Steller) nach der ISCO-08 zählt darüber hinaus zu den nachzuweisenden EU-Pflichtmerkmalen.</p> <p>Führungskräfte Akademische Berufe Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe Bürokräfte und verwandte Berufe Dienstleistungsberufe und Verkäufer Fachkräfte in Land-/ Forstwirtschaft und Fischerei Handwerks- und verwandte Berufe Bediener von Anlagen/ Maschinen und Montageberufe Hilfsarbeitskräfte Angehörige der regulären Streitkräfte</p>
Familienstand	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p>Ledig Verheiratet/ Eingetr. Lebenspartnerschaft Verwitwet/ Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben ▶ Inkl. der Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“. Geschieden/ Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“. Ohne Angabe ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Familienstand (ausführlich)	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p>Ledig Verheiratet Verwitwet Geschieden ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“. Eingetr. Lebenspartnerschaft Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben ▶ Enthält die Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“. Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben Ohne Angabe ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Geschlecht	<p>Dieses Merkmal gibt das Geschlecht einer Person an. Die Ausprägungen sind „männlich“ und „weiblich“. Weitere Ausprägungen sind nicht vorgesehen, da dies zum Stichtag 9. Mai 2011 den Angaben der Einwohnermeldeämter entspricht.</p>
Größe der Kernfamilie	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einer Kernfamilie lebenden Personen an.</p> <p>2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>

Merkmal	Definition
Größe des privaten Haushalts	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einem privaten Haushalt lebenden Personen an.</p> <p>1 Person 2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)	<p>Dieses Merkmal gibt den höchsten beruflichen Abschluss einer Person an, die 15 Jahre und älter ist.</p> <p>Ohne beruflichen Abschluss ▶ Unter der Ausprägung „ohne beruflichen Ausbildungsabschluss“ werden neben allen Personen, die keinen beruflichen Abschluss haben bzw. noch nicht haben, alle nachgewiesen, die ein Berufsvorbereitungsjahr absolviert haben. Außerdem fallen hierunter auch Personen mit ausschließlich einer Anlernausbildung oder einem beruflichem Praktikum, die 1954 oder später geboren sind.</p> <p>Lehre, Berufsausbildung im dualen System ▶ Zu der Ausprägung „Lehre, Berufsausbildung im dualen System“ gehören auch Personen, die einen Vorbereitungsdienst für den mittleren Dienst in der öffentlichen Verwaltung durchlaufen haben. Außerdem fallen hierunter Personen mit ausschließlich einer Anlernausbildung oder einem beruflichem Praktikum, die vor 1954 geboren wurden.</p> <p>Fachschulabschluss ▶ Unter der Ausprägung „Fachschulabschluss“ werden auch Personen mit einer Meister-/Technikerausbildung sowie mit einem Abschluss einer Schule des Gesundheitswesens ausgewiesen.</p> <p>Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie</p> <p>Fachhochschulabschluss ▶ Personen, die einen Ingenieurschulabschluss oder einen Verwaltungsfachhochschulabschluss haben, werden ebenfalls unter der Ausprägung „Fachhochschulabschluss“ geführt.</p> <p>Hochschulabschluss</p> <p>Promotion</p>
Höchster Schulabschluss	<p>Dieses Merkmal gibt den höchsten allgemeinbildenden Schulabschluss einer Person an, die 15 Jahre und älter ist.</p> <p>Ohne oder noch kein Schulabschluss ▶ Inkl. Abschluss nach höchstens 7 Jahren Schulbesuch (insbesondere Abschluss im Ausland).</p> <p>Ohne Schulabschluss</p> <p>Noch in schulischer Ausbildung</p> <p>Haupt-/Volksschulabschluss</p> <p>Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe</p> <p>Realschul- oder gleichwertiger Abschluss</p> <p>Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe</p> <p>Fachhochschulreife</p> <p>Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)</p>
Kernfamilie	<p>Eine Kernfamilie besteht aus zwei oder mehr Personen, die zu demselben privaten Haushalt gehören und setzt sich zusammen aus der Bezugsperson des privaten Haushalts – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – und mindestens einer weiteren Person, zum Beispiel der Partnerin/ dem Partner oder einem Kind der Bezugsperson. Dieses Familienkonzept beschränkt die Beziehungen zwischen Vorfahren und Nachfahren auf direkte Beziehungen (ersten Grades), das heißt auf Beziehungen zwischen Eltern und Kindern.</p>
Kind	<p>Unter Kind ist ein leiblicher Sohn bzw. ein Stief- oder Adoptivsohn oder eine leibliche Tochter bzw. eine Stief- oder Adoptivtochter (ungeachtet des Alters) zu verstehen, dessen bzw. deren üblicher Aufenthaltsort sich im privaten Haushalt mindestens eines Elternteils befindet und ein Elternteil Bezugsperson und/ oder Partner/ -in der Bezugsperson ist.</p>

Merkmal	Definition
Klassenstufen	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen, die im Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) Schüler/-innen einer allgemeinbildenden Schule waren, die besuchte Klassenstufe an.</p> <p>Klasse 1 bis 4 Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I) Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)</p>
Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt	<p>Dieses Merkmal gibt an, in welchem Jahrzehnt Personen mit Migrationserfahrung in die Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.</p> <p>Als Personen mit Migrationserfahrung werden alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Ausländer/-innen sowie zugewanderten Deutschen definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>1956 – 1959 1960 – 1969 1970 – 1979 1980 – 1989 1990 – 1999 2000 – 2011 Unbekannt</p>
Migrationshintergrund (ausgew. Länder)	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen mit Migrationshintergrund das Herkunftsland gegliedert nach den deutschlandweit häufigsten Staaten an.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Bosnien und Herzegowina Griechenland Italien Kasachstan Kroatien Niederlande Österreich Polen Rumänien Russische Föderation Türkei Ukraine Sonstige</p> <p>▶ Enthält alle restlichen Staaten.</p> <p>Unbekanntes Ausland</p> <p>▶ Enthält Staatenlose ohne Zuzugsangaben, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit ohne Zuzugsangaben und Personen ohne ausländische Staatsangehörigkeit mit Zuzugsland „Übrige Welt“ sowie „nicht bekannt“.</p>

Merkmal	Definition
Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen mit Migrationshintergrund die Aufenthaltsdauer in der Bundesrepublik Deutschland an.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Unter 5</p> <p>5 – 9 Jahre</p> <p>10 – 14 Jahre</p> <p>15 – 19 Jahre</p> <p>20 und mehr</p> <p>Unbekannt</p>
Migrationshintergrund und -erfahrung	<p>Dieses Merkmal gibt an, ob eine Person einen Migrationshintergrund aufweist oder nicht.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Bei Vorliegen eines Migrationshintergrunds wird dieser detaillierter klassifiziert.</p> <p>Personen ohne Migrationshintergrund</p> <p>Personen mit Migrationshintergrund</p> <p>Ausländer/-innen</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen. Enthält auch Staatenlose und Personen mit ungeklärter oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit. <p>Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung sind Personen, die nicht in Deutschland geboren und damit nach Deutschland zugezogen sind. <p>Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung sind Personen, die in Deutschland geboren und damit nicht nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche mit Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche sind Personen, die mindestens die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen. <p>Deutsche mit eigener Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit eigener Migrationserfahrung sind Personen, die nicht in Deutschland geboren und damit nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung sind Personen, die in Deutschland geboren und damit nicht nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund sind Personen, deren beiden Elternteile nach 1955 auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewandert sind. <p>Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund sind Personen mit einem nach 1955 auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil.
Paar	<p>Der Begriff Paar umfasst Paare in einer Ehe, Paare in einer eingetragenen Lebenspartnerschaft und Paare in einer nichtehelichen Lebensgemeinschaft, die jeweils in einem privaten Haushalt zusammenleben. Ein Ehepaar ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag verheiratetes verschiedengeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine eingetragene Lebenspartnerschaft ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag rechtlich anerkanntes gleichgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine nichteheliche Lebensgemeinschaft ist ein gemischtgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt, das gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag nicht miteinander verheiratet war.</p>

Merkmal	Definition
Privater Haushalt	<p>Ein privater Haushalt besteht aus mindestens einer Person. Zugrunde gelegt wird das „Konzept des gemeinsamen Wohnens“. Alle Personen, die unabhängig von ihrem Wohnstatus (Haupt-/Nebenwohnsitz) gemeinsam in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben privaten Haushalts, sodass es einen privaten Haushalt pro belegter Wohnung gibt. Personen in Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften sind hier nicht enthalten, sondern nur Personen, die eine eigene Haushaltsführung aufweisen. Eine Person des privaten Haushalts wird als Bezugsperson – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – bestimmt. Ausgehend von dieser Person werden der Haushaltstyp und die Stellung der weiteren Personen im privaten Haushalt bestimmt.</p>
Regionalschlüssel	<p>Der Regionalschlüssel kennzeichnet die hierarchische Struktur aller Verwaltungsebenen. Er wird einheitlich von den Statistischen Ämtern des Bundes und der Länder vergeben.</p> <p>Der Regionalschlüssel gliedert sich wie folgt:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. – 2. Stelle = Kennzahl des Bundeslandes 3. Stelle = Kennzahl des Regierungsbezirks 4. – 5. Stelle = Kennzahl des Kreises bzw. der kreisfreien Stadt 6. – 9. Stelle = Verbandsschlüssel (in Brandenburg: Ämterschlüssel) 10. – 12. Stelle = Gemeindekennzahl <p>Der vierstellige Verbandsschlüssel weist durch die führende Ziffer auf die Art der Gemeinde hin: 0 = verbandsfreie Gemeinde (in Brandenburg: amtsfreie Gemeinde), 5 = verbandsangehörige Gemeinde (in Brandenburg: amtsangehörige Gemeinde), 9 = gemeindefreies Gebiet. Die gemeindefreien Gebiete sind für den Zensus 2011 nicht relevant.</p> <p>Die Verwaltungsebene Regierungsbezirk ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Baden-Württemberg, Bayern, Hessen, Niedersachsen (hier: Statistische Region), Nordrhein-Westfalen und Sachsen.</p> <p>Die Verwaltungsebene Gemeindeverband ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Brandenburg (hier: Ämter), Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen (hier: Samtgemeinde), Rheinland-Pfalz, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Schleswig-Holstein und Thüringen.</p>
Religion (ausführlich)	<p>Dieses Merkmal gibt die Zugehörigkeit zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft an.</p> <p>Römisch-katholische Kirche Evangelische Kirche Evangelische Freikirchen Orthodoxe Kirchen Jüdische Gemeinden Sonstige</p> <p>► Für die Differenzierung nach Religion werden unter „Sonstige“ alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören, welche durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind.</p> <p>Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig</p>
Seniorenstatus eines privaten Haushalts	<p>Dargelegt wird die Haushaltstruktur aller privaten Haushalte, wobei dies hier in Abhängigkeit vom Alter der in einem privaten Haushalt wohnhaften Personen erfolgt. Als Senioren/-innen gelten diejenigen Personen, welche zum Zensusstichtag 9. Mai 2011 das 65. Lebensjahr vollendet haben.</p> <p>Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren Haushalte ohne Senioren/-innen</p>

Merkmal	Definition
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat, wobei die deutschlandweit häufigsten Staatsangehörigkeiten einzeln ausgewiesen werden. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Bosnien und Herzegowina Griechenland Italien Kasachstan Kroatien Niederlande Österreich Polen Rumänien Russische Föderation Türkei Ukraine Sonstige</p> <p>► Enthält alle restlichen Staatsangehörigkeiten sowie zusätzlich „Tschechoslowakei“, „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“, „Serbien (einschließlich Kosovo)“, „Sowjetunion“, „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „ohne Angabe“.</p>
Staatsangehörigkeitsgruppen	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Ausland</p> <p>EU27-Land</p> <p>► „EU27-Land“ bezeichnet die Europäische Union, welche zum Stichtag 9. Mai 2011 aus 27 Mitgliedstaaten bestand. Diese Kategorie enthält zusätzlich die ehemalige „Tschechoslowakei“.</p> <p>Sonstiges Europa</p> <p>► „Sonstiges Europa“ enthält u.a. die Russische Föderation und die Türkei sowie zusätzlich die ehemaligen Staaten „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“ und „Serbien (einschließlich Kosovo)“.</p> <p>Sonstige Welt</p> <p>► „Sonstige Welt“ enthält alle anderen Staatsangehörigkeiten. Ebenso ist in dieser Kategorie die ehemalige „Sowjetunion“ enthalten.</p> <p>Sonstige</p> <p>► Enthält „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „Ohne Angabe“.</p>
Stichtagsbezogenheit der Merkmale	Stichtag des Zensus 2011 war der 9. Mai 2011. Alle Angaben beziehen sich auf diesen Berichtszeitpunkt.
Typ der Kernfamilie (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern in der Kernfamilie.</p> <p>Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile</p>

Merkmal	Definition
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen in der Kernfamilie.</p> <p>Ehepaare Eingetragene Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Väter Alleinerziehende Mütter</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ▶ Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person. Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ▶ Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ▶ Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person. Ehepaare Eingetr. Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Mütter Alleinerziehende Väter Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ▶ Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>

Herausgeber

Statistisches Amt für Hamburg und Schleswig-Holstein
Steckelhörn 12
20457 Hamburg

Auskunftsdienst

E-Mail: info@statistik-nord.de
Telefon: 040 42831-1766
Telefon: 0431 6895-9393

Copyright

© Statistisches Amt für Hamburg und Schleswig-Holstein
Hamburg 2014

Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

